

Mit Humor, aber ohne Zuckerguss

Georg Leumer erzählte in Postbauer-Heng Thomas „Heilige Nacht“ auf Fränkisch

POSTBAUER-HENG – Eine gelungene Darbietung mit „Heilige Nacht“ auf Fränkisch genossen die Besucher im Deutschordensschloss Postbauer-Heng. Auf Einladung von Musik Aktiv waren Georg Leumer und die Bamberger Spielleut zu Gast und präsentierten Ludwig Thomas Weihnachtsgeschichte „Heilige Nacht“ einmal aus einer etwas anderen Sicht.

Ganz ohne Kitsch und Zuckerguss präsentierten sie eine tolle Aufführung aus Literatur und Musik. Leumer hatte die Weihnachtsgeschichte ins Fränkische übersetzt; dabei war es ihm wichtig, größtmögliche Nähe zum Original zu bewahren. Ludwig Thoma betrachtete sein Werk durchaus auch als sozialkritisches Stück. In diesem Sinne legt Leumer in seinem freien Vortrag besonderen Wert darauf, alles Süßliche und Liebliche zu vermeiden und stattdessen die Härte der Situationen, die Heutigkeit der auftretenden Figuren, aber auch den Humor der Geschichte darzustellen. Unter Verzicht auf jede Form des Gesangs, aber mit einer hervorragenden musikalischen Begleitung der Bamberger Spielleut konnten sich die Besucher hervorragend auf die Weihnachtszeit einstellen.



Georg Leumer und die Bamberger Spielleut präsentierten Ludwig Thomas Heilige Nacht aus einer etwas anderen Sicht. Foto: Heilmann

Leumers Textvortrag und das Spiel von Franz Blaschko (Violine, Viola, Kontrabass), Josef Gentil (Klarinette), Sandra Ruß (Akkordeon) bildeten im Wechsel eine harmonische Einheit. An den passenden Stellen ließ es Leumer in der ansonsten ernsthaften und würdevollen Erzählung nicht an

ironischen Einlagen mangeln, die die Zuschauer unwillkürlich zum Schmunzeln brachten.

Anschließend lud Sigrid Hönig zu Gesprächen bei Punsch und Glühwein sowie Lebkuchen und Plätzchen ins Foyer des Deutschordensschlosses ein.

reh